

## Medieninformation

Weimar, 10. März 2016

### **Kulturrat Thüringen sieht Herausforderungen nach dem Haushaltsbeschluss 2016/17 des Freistaats Thüringen**

Der Kulturhaushalt 2016/17 des Freistaats Thüringen erfüllt viele Erwartungen. Die Bezahlung kultureller Leitungskräfte und jugendkultureller Mitarbeiter wird endlich angemessener und leistungsgerechter. Nach langem Ringen des Kulturrats und seiner Mitglieder im vergangenen Jahr um eine deutliche Anhebung der Gehälter im so genannten Projektmanagerprogramm ist zumindest ein Teilerfolg erzielt. Sie werden in den nächsten drei Jahren stufenweise angehoben. Dies ist ein deutliches Signal der Anerkennung dieser verantwortungsvollen und vielfältigen Arbeit. Zudem wird ein Volontärsprogramm für Thüringer Museen aufgelegt und das Kulturagentenprogramm für kreative Schulen in Thüringen fortgeführt. Auch der Kulturlastenausgleich für kulturell besonders leistungsintensive Kommunen und Landkreise ist weiterhin mit konstant gebliebenen Ansätzen im Haushalt verankert.

Mit Sorge schaut der Kulturrat trotzdem auf die Leistungsfähigkeit der Kommunen. Ob sie die Kulturausgaben auch weiterhin gestemmt bekommen, ist fraglich. Noch ist nicht geklärt, wie eine Theaterstrukturreform letztlich aussehen soll und was sie kosten wird. Tarifliche Anpassungen in den von den Kommunen mitfinanzierten Kultureinrichtungen sind durch diese kaum mitzutragen. Dies betrifft neben den Theatern besonders die Museen und Kultureinrichtungen, die kulturelle Leitungskräfte und jugendkulturelle Mitarbeiter beschäftigen.

Der Kulturrat Thüringen fordert deshalb die Landesregierung auf, die Kommunen in die Lage zu versetzen, ihren Verpflichtungen für die Kultur in ihrer ganzen Breite nachkommen zu können und appelliert an die Kommunen, die Kulturakteure nach Kräften zu unterstützen.

Um diese Prozesse zu befördern, begibt sich der Kulturrat Thüringen mit den Kommunen und weiteren Gebietskörperschaften in den Dialog über Chancen, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit von kulturellen Strukturen und Prozessen und bereitet für September 2016 eine Thüringer Kulturklausur zum Thema „Kultur und Kommune“ vor.

### **Der Vorstand des Kulturrats Thüringen**

#### Hintergrund:

Der Kulturrat Thüringen e.V., in dem sich fünfzehn kulturelle Fachverbände regelmäßig beraten, wurde im Februar 2011 gegründet. Sein Ziel ist es, der Kultur im Freistaat eine angemessene öffentliche Geltung zu verschaffen und deren Entwicklung zu fördern.

Mitglieder sind der Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., der Heimatbund Thüringen e.V., die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V., die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V., der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V., der Thüringer Literaturreate.V., der Thüringer Museumsverband e.V., der Landesmusikrat

Thüringen e.V., die LAG Soziokultur Thüringen e.V., der Deutsche Bühnenverein Landesverband Thüringen, der Landesverband Thüringen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., der Thüringer Theaterverband e.V. und der Landesverband Thüringen im BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik, die Architektenkammer Thüringen und die LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.

Kulturrat Thüringen e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Cranachstraße 47  
99423 Weimar  
Telefon 03643.4573865  
Fax 03643.4573764  
Mobil: 01520.5643482  
[info@kulturrat-thueringen.de](mailto:info@kulturrat-thueringen.de)  
[www.kulturrat-thueringen.de](http://www.kulturrat-thueringen.de)  
[facebook.com/KulturratThueringen](https://facebook.com/KulturratThueringen)